

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Dringlicher Antrag, Fraktion der CDU

Beteiligung:
Fraktion der SPD
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

| Dringlicher Antrag - Austauschblatt - - Geänderte Fassung - überfraktionell SPD/CDU/GRÜNE | Drs.-Nr.: 0090/VII - Tischvorlage - Verfasserin/ Verfasser: Wilke, Carsten Lemm, Gordon Kern, Bernadette | | | | |
|--|---|--------------|----------------|------------|--------------------------------|
| Initiative für ein Bürgerhaus in Mahlsdorf unterstützen | | | | | |
| Beratungsfolge: <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>15.12.2011</td><td>Bezirksverordnetenversammlung,</td></tr></tbody></table> | | <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> | 15.12.2011 | Bezirksverordnetenversammlung, |
| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> | | | | |
| 15.12.2011 | Bezirksverordnetenversammlung, | | | | |

Die BVV möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, das Engagement für ein Bürgerhaus für Mahlsdorf zu unterstützen. Hierbei sollten die bereits lokal handelnden Akteurinnen und Akteure – wie zum Beispiel das Unionhilfswerk, die Arbeiterwohlfahrt AWO e.V., das Stadtteilzentrum, Sportvereine und Schulen – eingebunden und geprüft werden, in wie weit deren Arbeit vernetzt und im Rahmen der Realisierung eines Bürgerhauses weiterentwickelt werden kann. Dabei steht insbesondere die Unterstützung von Angeboten für ältere Menschen im Vordergrund. Eine Arbeitsgruppe mit den o. g. Akteurinnen und Akteure unter der Federführung des Ausschusses für Siedlungsgebiete, Verkehr und Landschaftsplanung ist zu bilden und sollte unter der Maßgabe der von den Initiatorinnen und Initiatoren bereits formulierten konzeptionellen Gedanken ein Konzept zur Realisierung eines Bürgerhauses erarbeiten. Die Initiatorinnen und Initiatoren sind in den Prozess einzubinden.

Begründung:

Die Anregung für ein Bürgerhaus wurde von Bürgerinnen und Bürgern aus Mahlsdorf-Süd initiiert und ist mit einem entsprechenden Konzept unterlegt, welches bereits konkretere Vorschläge für Veranstaltungen und Rahmenprogramme darlegt. Diese Initiative aus der Bevölkerung heraus sollte vom Bezirk aufgegriffen und unterstützt werden, um bürgerschaftliches Engagement vor Ort zu fördern und Mahlsdorferinnen und Mahlsdorfern ein bisher vor Ort fehlendes Angebot unterbreiten zu können. Darüber hinaus können durch die räumliche Bündelung von Akteurinnen und Akteuren finanzielle Ressourcen durch die Einsparung von Mietkosten gewonnen werden.

Begründung der Dringlichkeit

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass die einzusetzende Arbeitsgruppe mit der Bildung des Ausschusses erfolgen sollte, um die Arbeitsfähigkeit zeitnah herzustellen.

Diese Vorlage wurde:

- beschlossen
- beschlossen in geänderter Fassung
- abgelehnt
- zurückgezogen
- überwiesen an:.....